

Herrn
Matthias Kabon

12.06.2025

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Verwendung des Patchmatic-Systems zur Straßenreparatur“

Sehr geehrter Herr Kabon,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 04.06.2025 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Nebenprodukte der Straßenreparatur, wie etwa verbleibende Splitter von Bitumenemulsionen, Splitt und anderer Unrat, nach erfolgtem Reparaturversuch von der Straßenoberfläche zu entfernen?

Antwort 1:

Im Regelfall bleiben kaum bis keine Nebenprodukte auf der Straße zurück. Wenn doch etwas übrigbleibt, wird dies von einer Fremdfirma entsorgt. Die Beauftragung zur Straßenreinigung erfolgt regelmäßig mit der Planung der Patchmatikeinsätze, kann jedoch organisatorisch oftmals nicht zeitnah durch das Fremdunternehmen erfolgen. Daher plant der SBB mittelfristig auch die Anschaffung einer eigenen Kehrmaschine.

Frage 2:

Wie viele Einsätze wurden in den Jahren seit der Besteuerung des Systems in den Bestand des Stadtbetriebs Bornheim bis inkl. 2025 mit dem Patchmatic-System je Jahr durchgeführt? Ist es möglich zwischen Einsätzen für Schadstellen über 10m² Fläche sowie unter 10m² Fläche zu differenzieren?

Antwort 2:

Seit der Einführung des Systems wurden rd. 80 Einsätze pro Jahr durchgeführt. Von den Einsätzen waren fünf Schadstellen bis zu 10m², gemäß der bestehenden Vereinbarung mit der Stadt Bornheim.

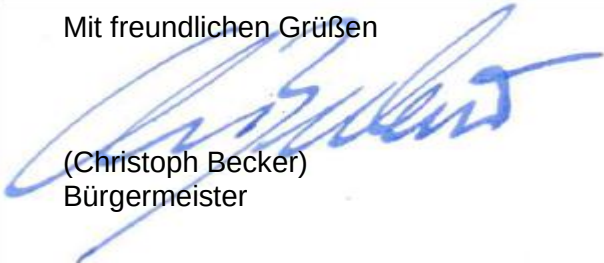
Frage 3:

Wie viele Einsätze wurden in den Jahren seit der Besteuerung des Systems in den Bestand des Stadtbetriebs Bornheim bis inkl. 2025 im Rahmen der Schadenstellenausbesserung mit Kaltasphalt sowie im Rahmen von Abfräsen, Anschneiden und Aufbrechen der Asphaltflächen im Hoch- oder Tiefenbau durchgeführt? Ist es möglich zwischen Einsätzen für Schadstellen über 10m² Fläche sowie unter 10m² Fläche zu differenzieren?

Antwort 3:

Eine detaillierte Dokumentation über die Einsätze zur Schadensstellenausbesserung mit Kaltasphalt existiert nicht. In den Jahren 2020 – 2025 wurden 108.800 kg Kaltasphalt bestellt und verarbeitet. Im Schnitt benötigt man etwa 5-10 kg Kaltasphalt zur Füllung eines Lochs. D.h. mit dem bestellten Material wurden ca. 10.880 Schadensstellen ausgebessert. Dies entspricht ca. 167 Schadensstellen im Monat. Abfräsen, Anschneiden oder Aufbrechen von Asphalt wird ausschließlich von Fremdfirmen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister